

PRESSEMITTEILUNG

WOLFRAM treibt nachhaltige Produktion mit grünem Wasserstoff voran – Pilotkunde der größten Wasserstoffanlage der Steiermark

WOLFRAM Bergbau und Hütten AG und Energie Steiermark unterzeichnen eine Vereinbarung über die Lieferung von grünem Wasserstoff für die industrielle Produktion in St. Martin, ÖSTERREICH.

St. Martin im Sulmtal / Graz, 12. Juni 2026

WOLFRAM Bergbau und Hütten AG, weltweit führender Anbieter von hochwertigen Wolframpulvern, und Energie Steiermark, regionaler Energieversorger, haben gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft, vertreten durch den Bundesminister, einen langfristigen Vertrag über die Lieferung von grünem Wasserstoff an den WOLFRAM-Standort in St. Martin unterzeichnet. Der Baubeginn ist für **2026** geplant, die Inbetriebnahme soll **Ende 2027** erfolgen.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus gefördert und unterstützt Österreichs Bestreben, seine Wasserstoffwirtschaft zu stärken und den Übergang energieintensiver Industrien zu klimafreundlichen Prozessen zu beschleunigen.

Im Rahmen der Zusammenarbeit wird Energie Steiermark eine PEM-Elektrolyseanlage mit einer Leistung von mehr als 5 MW entwickeln und betreiben, die jährlich bis zu 750 Tonnen grünen Wasserstoff produzieren wird. Eine Pipeline wird die Elektrolyseanlage in Bergla direkt mit dem Industriegebiet um St. Martin verbinden, wobei WOLFRAM als erster Pilot- und Ankerkunde an die Anlage angeschlossen wird.

Für **WOLFRAM** als industriellen Ankerkunden des Projekts bietet die Vereinbarung eine sichere, langfristige Versorgung mit grünem Wasserstoff, **der für die Reduktion von Wolfram und die Karburierung unerlässlich ist.** Der Übergang von grauem zu grünem Wasserstoff stellt einen wichtigen Schritt bei der Dekarbonisierung der Kernproduktionsprozesse von WOLFRAM dar und unterstützt das Unternehmen auf seinem Weg zur **Netto-Null-Emissionsbilanz bis 2050.** WOLFRAM ist Teil der Sandvik-Gruppe, die sich zu Zielen im Einklang mit der Science Based Targets Initiative (SBTi) verpflichtet hat. Durch die Umstellung auf grünen Wasserstoff kann WOLFRAM seine CO₂-Emissionen reduzieren und damit direkt zu seiner Strategie und den Nachhaltigkeitszielen der Sandvik-Gruppe beitragen.

Stellungnahmen

David Goulbourne, Präsident der Wolfram Bergbau und Hütten AG, sagte:

„Die Sicherung von grünem Wasserstoff für unseren Betrieb in St. Martin ist ein Meilenstein für WOLFRAM. Diese Partnerschaft unterstützt unser Netto-Null-Ziel, stärkt unsere langfristige Versorgungssicherheit und verankert nachhaltige Produktion direkt im Kern unserer Wertschöpfung.“

Martin Graf und Werner Ressi, Mitglieder des Vorstands von Energie Steiermark, sagten:

„Mit diesem groß angelegten Projekt für grünen Wasserstoff setzen wir unsere Wasserstoffstrategie durch konkrete Initiativen um und bauen eine Infrastruktur auf, die die Dekarbonisierung der Industrie in der Region unterstützt.“

[Pressemappe anzeigen](#)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Greta Ninova, VP Marketing & Kommunikation, WOLFRAM Bergbau und Hütten AG

E-Mail: greta.ninova@sandvik.com

Über die WOLFRAM Bergbau und Hütten AG

Die WOLFRAM Bergbau und Hütten AG ist ein weltweit führender Hersteller von Wolframmetall und Wolframkarbidpulvern und betreibt eine vollständig integrierte Wertschöpfungskette in Österreich.

TUNGSTEN AT ITS BEST

The logo for WOLFRAM, featuring the word "wolfram" in a white, lowercase, sans-serif font. The letters are set against a solid green rectangular background.

Zur Produktion von WOLFRAM gehören ein modernes Untertage-Wolframbergwerk in Mittersill sowie eine Verarbeitungs-, Veredelungs- und Recyclinganlage in St. Martin im Sulmtal.

Mit einem starken Fokus auf Sicherheit und Nachhaltigkeit unterstützt WOLFRAM eine breite Palette industrieller Anwendungen mit fortschrittlichen Pulverlösungen.

Die WOLFRAM Bergbau und Hütten AG ist Teil der Sandvik-Gruppe.